

## Veranstaltungen und Hinweise

Kirchencafé geöffnet	So.	22./29.10.	um 11.30 Uhr
Spinnstube	Mo.	23.10.	um 18.30 Uhr
Steuerungsgruppe	Di.	24.10.	um 19.00 Uhr
Schweigemeditation	Mi.	25.10.	um 18.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Mi.	25.10.	um 19.30 Uhr
Gymnastik I	Do.	26.10./2.11.	um 15.00 Uhr
Proben Choralschola	Do.	26.10./2.11.	um 19.00 Uhr
Kirchenchorproben	Do.	26.10./2.11.	um 19.30 Uhr
Gymnastik II	Fr.	27.10./3.11.	um 09.30 Uhr
Vortrag B.-M. Birke	Fr.	27.10. siehe Einlage	um 19.00 Uhr
Messdienertreffen	Do.	2.11.	um 16.00 Uhr
<u>Caritaskonferenz</u>			
Erzähl-Kaffee	Di.	24.10.	um 09.30 Uhr
Caritasleitungsrunde	Di.	24.10.	um 17.00 Uhr
Rockzipfel/Bambinis	Mi.	25.10./1.11.	um 10.00 Uhr
Kurs Hospizbegleitung	Mi.	25.10.	um 19.00 Uhr
Kleiderkammer	Do.	26.10./2.11.	um 10.00 Uhr

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

Herr Joseph Nillies, Helsen (92 Jahre)  
Frau Gabriele Sättler, Bad Arolsen (91 Jahre)  
Frau Maria Paschke, Bad Arolsen (91 Jahre)



## Verstorben aus unserer Gemeinde

Herr Zoltan Arpad Berenyi, Bad Arolsen (95 Jahre)  
Frau Erika Schultze, Twiste (76 Jahre)  
*Der Herr schenke ihnen seinen Frieden!*

## Engel hat ein neues Zuhause

Der Engel der Zuversicht befindet sich nun in der Aartalstraße 14 in Wetterburg bei Familie Kai Alexander Schmidt.

Katholisches Pfarramt  
Große Allee 27  
34454 Bad Arolsen

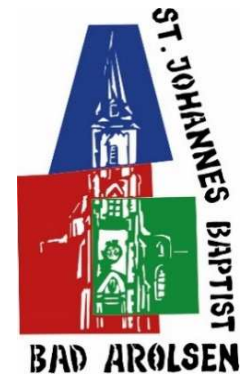
Pfarrer Peter Heuel - 05691/3304  
Diakon Michael Thamm - 05691/4437  
Gemeindereferentin

Pfarrbüro geöffnet:  
Mo. - Fr.: 9.30-12.30 Uhr  
Regina Wagener/ Edda Woywod  
Tel: 05691/3304  
Fax: 05691/91630  
info@kath-kirche-bad-arolsen.de

# Gemeindebrief

der katholischen  
Kirchengemeinde Bad Arolsen

22. Okt. - 5. Nov. 2017  
Mt. 22,15 - 21 / Mt 22,34 - 40 / Mt 23,1 - 12



St. Johannes Baptist  
Bad Arolsen  
Birkenweg 1

St. Peter und Paul  
Mengeringhausen  
Dr.-Ohlendorf.-Str. 19



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die **Pfarr-gemeinderatswahl am 12. November 2017** vor (von links nach rechts):

Reinhold Schulze, Regina Wagener, Veronika Marschall,  
Yvonne Lorenz, Bernd Korff, Katharina Schramm, Ursula Koch,  
Roman Krebs, Ingrid Baumgärtner und Dr. Dieter Melcher

## Gottesdienste in der Pfarrkirche

So.	22.10.	10.30 Uhr	Hochamt + Joachim Ekenberger, + Hubert Steiner + Josef Tangel u. Fam. + Ehel. Franz u. Maria Schin u. Eltern ++ Ehel. Johann u. Viktoria Steiner ++ Ehel. Franz u. Martina Steinberg Leb. u. ++ Fam. Weschbach, in best. Meinung
Di.	24.10.	09.00 Uhr	Heilige Messe + Annerose Beer, + Alfons Speer Leb. u. ++ Fam. Afonso Goncalves u. Vilela Dias Leb. u. ++ Barros u. Ferreira
Fr.	27.10.	15.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet Eucharistische Anbetung Heilige Messe JA + Josef Kürmann
So.	29.10.	10.30 Uhr	Hochamt + Maria Gerewitsch, + Heinrich Tillmann + Antonio Leiras Martins, + Alexander Weckesser ++ Franz u. Michael Kreitsch ++ Ehel. Anna u. Peter Pham, ++ Fam. Pilet Handerer Leb. u. ++ Fam. Weckesser in best. Meinung Anna u. Marius Ochmann
Di.	31.10.	09.00 Uhr	<b>keine</b> Heilige Messe
Mi.	01.11.	<b>18.00 Uhr</b>	Heilige Messe <i>zum Hochfest Allerheiligen</i> + Barbara Burth, Leb. u. ++ Fam. Burth u. Kuptz Leb. u. ++ Fam. Hoffmeister "Unser Lied für Gott"
Do.	02.11.	19.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Heilige Messe <i>zum Allerseelentag</i> für alle Verstorbenen
Fr.	03.11.		<i>Herz-Jesu-Freitag</i> 15.00 Uhr Rosenkranzgebet 15.30 Uhr Eucharistische Anbetung 16.00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinde
So.	05.11.	10.30 Uhr 10.30 Uhr	Kindergottesdienst Hochamt 6-Wochenamt + Josef Kaloi + Maria Segref, + Josef Deraedt ++ Ehel. Anna u. Thomas Le
		ab 14.00 Uhr 18.00 Uhr	Gräbersegnung Heilige Messe



## Gottesdienste in Mengerlinghausen

So.	22.10.	18.00 Uhr	Heilige Messe + Ursula Hübner, + Edith Bzick
So.	29.10.	18.00 Uhr	Heilige Messen für die Pfarrgemeinde
Di.	24.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst <b>Haus Paschke</b>

So.	05.11.		<b>Gräbersegnung</b>
		14.00 Uhr	Friedhofskapelle Helsen
		14.45 Uhr	Friedhof Herbsen
		15.00 Uhr	Friedhofskapelle Arolsen
		15.15 Uhr	Alter Friedhof Rhoden
		15.45 Uhr	Neuer Friedhof Rhoden
		16.00 Uhr	Friedhofskapelle Mengerlinghausen

**Beichtgelegenheiten** freitags, 16.30 Uhr in Bad Arolsen und nach Absprache

### Kollekten

freitags		"Miteinander teilen"
So.	22.10.	Kollekte zum Weltmissionssonntag
So.	29.10.	Kollekte "Gewaltfrei handeln"
Mi.	01.11.	Kollekte für die eigene Gemeinde
Do.	02.11.	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
So.	05.11.	Kollekte für die Pfarrbüchereien

### Fahrdienst zu den Gottesdiensten

<b>So.</b>	<b>22.10. / 05.11.</b>	
	09.45 Uhr	Hörle Oberes Eichhölzchen
	09.55 Uhr	Rhoden Lustgarten
	10.00 Uhr	Rhoden Feuerwehr
	10.10 Uhr	Helenenstr. 13 - 14

### Sonntag 22.10./29.10. zur Abendmesse nach Mengerlinghausen

17.30 Uhr	Pfarrkirche
17.40 Uhr	Bushaltestelle Egger Weg
17.45 Uhr	Bahnhof

### Sonntag 5.11. zur Abendmesse von Mengerlingh. nach Bad Arolsen

17.30 Uhr	Bushaltestelle Egger Weg
17.35 Uhr	Bahnhof
17.38 Uhr	Kreuzung St. Georg-Str. / Dr. Böttcher-Str.

## Lebensmittelver(sch)wendung

### Vortrag im Pfarrheim am Freitag, 27. Oktober 2017 um 19.00 Uhr

Wieviele Lebensmittel werden weggeworfen? Was sind die Ursachen? Was kann jeder einzelne Verbraucher tun, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Antworten auf diese Fragen gibt Barbara-Maria Birke in dem Vortrag „Lebensmittelver(sch)wendung“.

Dieser findet am 27. Oktober 2017 in unserem Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die ehemalige Christian-Rauch-Schülerin ist Referentin im Hessischen Verbraucherschutzministerium in Wiesbaden. Sie beschäftigt sich dort unter anderem mit Themen der Ernährung und dem Verbraucherschutz.

Passenderweise haben wir im Erntedank-Monat Frau Birke um ein Statement zum Umgang mit Lebensmittel gebeten. Lesen Sie selbst unter der Überschrift: „Der Wert des Lebensmittels“.

### Der Wert des Lebensmittels

Beeren in verschiedenen Variationen, alle nur denkbaren Gemüsesorten, diverse Milchtüten, Brot und Brötchen soweit das Auge sieht: das ist heutzutage kein Traum mehr, sondern längst gegebene Realität in deutschen Supermärkten. Statt einer Apfelsorte gibt es eine Vielzahl, aus der wir wählen können, Paprika gibt es einzeln lose oder zu mehreren verpackt - wie der Kunde es eben will - und Obst und Gemüse ist nicht mehr nur aus konventionellem Anbau, sondern fast immer auch als Bio-Variante erhältlich. Ein wahres Schlaraffenland, das sich dem Verbraucher bietet. Und das alles hat nicht etwa seinen Preis, sondern ist für wenige Cent und Euro im deutschen Supermarkt gut 12 Stunden am Tag verfügbar.

Diese Vielfalt hat zweifelsohne seine Vorteile: jeder kann seine Ernährung individuell gestalten und dem Kochen von unterschiedlichsten Speisen sind keine Grenzen gesetzt. Die Niedrigpreise und die schier grenzenlose Verfügbarkeit von Lebensmitteln haben aber auch einen entscheidenden Nachteil: Die Wertschätzung von Lebensmitteln geht verloren. Lebensmittel kosten kaum was. Sie sind zu Dumpingpreisen verfügbar und oft noch günstiger als Süßigkeiten. So wird der 10 kg-Kartoffel-Sack dann auch schon einmal für 1,99 Euro zum unschlagbaren Sonderpreis angeboten.

„Was nichts kostet, ist nichts wert“ - das Zitat des berühmten Nobelpreisträgers Albert Einstein scheinen viele Deutsche in gelebte Praxis umgesetzt zu haben, was Lebensmittel angeht. Nur ist es da leider an der falschen Stelle. Da werden Pausenbrote ungegessen weggeworfen, Nudelberge landen auf dem Kompost oder in der Biotonne und grade mal einen Tag abgelaufene Waren im Müll. Jedem Erzeuger

muss das Herz bluten, wenn er weiß, was aus seinen mühevoll erzeugten Lebensmitteln wird.

Laut einer immer noch aktuellen Studie von 2012 werden in Deutschland jährlich ca. 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, umgerechnet auf jeden einzelnen Bundesbürger sind das über 80 Kilogramm. Das sind nicht nur Unmengen an mühsam erzeugten Produkten, sondern auch bares Geld. Geld, das man an anderer Stelle besser einsetzen könnte: für einen Restaurantbesuch, fürs Kino oder ein Konzert.

Angesichts dieser Zahlen scheint die Zeit vergessen zu sein, in der Lebensmittel rares Gut und begehrt waren. Im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit mussten die Menschen sparsam mit ihrer Nahrung umgehen. So regelten Lebensmittelmarken die Rationen an Brot, Fleisch, Zucker, Fett und Eiern streng. So eine Erfahrung prägt nachhaltig. Nicht umsonst ist es in aktuellen Umfragen die Kriegsgeneration, die kaum oder keine Lebensmittel wegwerfen. Eine 96-Jahre alte Seniorin erzählte mir neulich, dass sie jede Brotscheibe, die sie nicht gleich verzehre, einfriere und sich dann zu gegebener Zeit wieder auftaue. Sie habe die Zeit der Brotmarken noch zu gut vor dem geistigen Auge. Ein Beispiel, das Schule machen und gängige Praxis sein sollte.

Auch wenn der Vers „Unser täglich Brot gib uns heute“ im weit verbreitetsten Gebet des Christentums, dem „Vater unser“, in Deutschland Gottseidank derzeit keine aktuelle Brisanz hat, sollten wir unsere Lebensmitteln schätzen und dankbar dafür sein, dass wir zwischen unzähligen Brotsorten sowie Kürbis, Grünkohl, Spinat und Bohnen wählen können. Nicht nur an Erntedank - wo es vielerorts in Kirchen und Gemeinden - getan wird, sondern das ganze Jahr über.

### Sonntagsmesse in Bad Arolsen

Nach Beratung im Pfarrgemeinderat wird die Messe am Sonntagabend, ab dem 5. November, um 18.00 Uhr auch in Bad Arolsen gefeiert.

Im Januar 2018 wird der Pfarrgemeinderat über die Vorabendmesse oder Sonntagabendmesse beraten und entscheiden. Rückmeldungen aus der Gemeinde werden weiter im Pfarrbüro entgegen genommen. Bisherige waren pro und contra.

## "Glaubenszeugnis aus der Friedensarbeit

Am 29. Oktober berichtet Ralf Becker über seine Friedensarbeit im gewalt-frei handeln e.V. - ökumeniscpaderbornh Frieden lernen in Wethen.

Was heißt es, den in der Türkei verhafteten Menschenrechtler Peter Steudtner und sein Umfeld zu unterstützen?

Wie interessiert sind Jugendliche an der Friedensarbeit?

Wo stehen wir im Erzbistum Paderborn hinsichtlich unserer eigenen Konfliktkultur?

Wie vernetzt ist die Friedensarbeit in unserem Bistum?

Was heißt es, Kirche des Friedens zu werden?

Ist eine weitere friedliche Reformation unserer Kirche möglich?

Wir sammeln an diesem Tag auch die Kollekten für die Arbeit des gewaltfrei handeln e.V."



Am 1. November, dem Fest **Allerheiligen**, sieht man im Fernsehen immer wieder Bilder von Christen, die die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen. Doch die Trauer um die Verstorbenen steht nicht im Vordergrund. Vielmehr handelt es sich um ein kirchliches Fest, an dem "aller Heiligen" gedacht wird.

Um heilig zu sein, braucht es nicht unbedingt eine Heiligsprechung. In der Kirche, die sich auch als "Gemeinschaft von Heiligen" versteht, gelten all jene als heilig, die in ihrem Leben Gott Raum geben. Von Menschen, die so gelebt haben, nimmt die Kirche an, dass sie nach ihrem Tod die höchste Vollendung in Gemeinschaft mit Gott erreicht haben. Diesen unzählbaren, alltäglichen "unbekannten" Heiligen ist das Fest Allerheiligen gewidmet.

Der eigentliche Gedenktag für die Verstorbenen ist nicht Allerheiligen, sondern **Allerseelen**, der am 2. November begangen wird. Dieser Tag geht auf den Abt Odilo aus dem französischen Kloster Cluny zurück. 998 begann man in Cluny und allen ihm unterstellten Klöstern damit, an diesem Tag aller verstorbenen Gläubigen zu gedenken. Bis heute betet die Kirche an diesem Tag für die Verstorbenen, dass sie zur Vollendung und Gemeinschaft mit Gott gelangen.

Die evangelischen Christen gedenken in ähnlicher Weise ihrer Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag im November. Diese Feste sind nicht denkbar ohne die christliche Überzeugung, dass durch Jesus Christus der Tod überwunden wurde und durch ihn eine Verbindung zwischen Lebenden und Toten besteht.

Quelle: Lexikon Kirche und Religion auf [www.kathweb.de](http://www.kathweb.de) (link is external)

## Pfarrgemeinderatswahl am 12. November 2017

Der Pfarrgemeinderat ist ein demokratisches Gremium. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben ein Mandat der gesamten Gemeinde. Gemeinsam mit dem Pfarrer trägt der Pfarrgemeinderat Verantwortung für die Sendung der Kirche. Christen haben ihre Berufung und ihre Verantwortung durch Taufe und Firmung erhalten. Selbstbewusste Laien, die ihre Verantwortung im Pfarrgemeinderat aus dieser Taufberufung heraus wahrnehmen, sind wichtig. Sie sollen aber nicht nur ihre eigenen Ziele oder die einer einzelnen Interessengruppe verwirklichen, sondern sich verantwortlich fühlen für einen größeren Zusammenhang. Es ist daher für die Pfarrgemeinderatsmitglieder von großer Bedeutung, dass sie sich auch legitimiert und getragen fühlen von anderen. Eine demokratische Wahl ist darum unerlässlich. Sie stärkt die Mitglieder in dem Bewusstsein, für die gesamte Gemeinde Verantwortung zu tragen und zu sprechen.

Bei uns können Sie einzelne oder alle zehn Kandidatinnen und Kandidaten (siehe Aushang) wählen. Diese sogenannte Zustimmungswahl stärkt das Bewusstsein der Gewählten für die übernommene Aufgabe.

## Wahltermin: Sonntag, 12. November 2017, vor und nach den beiden Sonntagsmessen im Pfarrheim.

Bei der Wahl sind alle katholischen Christen unserer Kirchengemeinde wahlberechtigt, die an dem Datum ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Auch Briefwahl ist möglich und kann im Pfarrbüro **St. Johannes Baptist Große Allee 27 34454 Bad Arolsen - Telefon 05691/3304 beantragt werden.**



In seinem Buch „Den Sprachlosen Stimme geben“ versucht Ullrich Auffenberg, Referent des Diözesancaritasverbandes Paderborn und Seelsorger in pastoralen Raum Büren, in 23 Kapiteln Menschen eine Stimme zu geben, die nur allzu oft überhört werden.

Betroffene selbst kommen in den einzelnen Kapiteln zur Sprache wie z.B. trauernde Jugendliche und Erwachsene, pflegende Angehörige, Flüchtlinge, Eltern von behinderten Kindern, Suchtkranke, Alten-gehörige von Demenzkranken, Werksvertragsarbeitern etc. Sie schildern jeweils ihre Situation, die der Autor dann aus dem Glauben deutet, durch Bibel- und andere Zitate ergänzt und mit Gebeten abschließt.

Einige dieser Berichte wurden auch in Gottesdiensten etwa der „Kirche am (Möhne-) See“ vorgetragen und haben dort sehr berührt. Musikalische Unterbrechungen sollen für eine besonders meditative Atmosphäre der Lesung sorgen.

Der Eintritt ist frei.

**Ort: Katholisches Pfarrheim**

**Zeit: Dienstag, 21. November 2017, 19.00 Uhr**

## Der Pfarrgemeinderat St. Johannes Baptist lädt ein zur Autorenlesung mit musikalischer Begleitung